

INHALTSVERZEICHNIS.

NACHRUF FÜR HANS VAHINGER	Seite III
-------------------------------------	--------------

PHILOSOPHISCHE ABTEILUNG.

Der Wesensgehalt von Schopenhauers Philosophie. Von Hans Naegelsbach (Berlin)	3
Schopenhauer und das Raumproblem. Von Friedrich Lipsius (Leipzig)	12
Philosophie der Technik. Von Carl Weihe (Frankfurt a. M.)	27
Schopenhauers Grundlehren und die Wege der neueren Rechtsphilosophie. Von Georg Stock (Berlin) . . .	49
Les fondements de la psychanalyse chez Schopenhauer. Par André Fauconnet (Poitiers)	106
Buddhas Stellung zur Kultur. Von Helmuth von Glasenapp (Königsberg i. Pr.)	117

BIOGRAPHISCH-HISTORISCHE ABTEILUNG.

Schopenhauers Ahnen. Von Walther Rauschenberger (Frankfurt a. M.)	131
Ein Jugendbildnis von Johanna Schopenhauer. — Neue Bilder von Schopenhauers Großeltern (mit 3 Abbildungen). Von Walther Rauschenberger (Frankfurt a. M.)	150
Der Briefwechsel J. A. Becker — A. v. Doß. Von Arthur Hübscher (München)	152
August Gabriel Kilzer und Schopenhauer (mit 1 Abbildung). Von Karl Jahn (Frankfurt a. M.)	193

VERMISCHTE BEITRÄGE.

Eine Anregung an die Verehrer der Philosophie Schopenhauers. Von Alessandro Costa (Mompeo)	203
Dennoch oder demnach? Von Friedrich Kormann (Bischofswerda)	208
Noch ein paar Worte zu Ostwalds Buch: Goethe, Schopenhauer und die Farbenlehre. Von Friedrich Kormann (Bischofswerda)	210

	Seite
Glossen und Fragen. Von Richard Laengsdorff (Frankfurt a. M.)	214
Ein schwedischer Schopenhauer-Forscher: C. V. E. Carly, 70 Jahre. Von Daniel Rydsjö (Malmö)	219
La filiation spirituelle de Schopenhauer en France. Von A. Baillot (Chinon)	221
Miß Helen Zimmern †. Von Hans Zint (Hermsdorf)	223
Schopenhauer im Lichte der katholischen Philosophie Italiens. Von Hans Zint (Hermsdorf)	224
Schauspielergedächtnis. Von Karl Wollf (Dresden)	229

BIBLIOGRAPHIE.*

BESPRECHUNGEN.

Arthur Schopenhauers sämtliche Werke, herausgegeben von Paul Deussen, Band XIV und XV. Von Hans Taub (München)	237
Kuno Fischer, Schopenhauers Leben, Werke und Lehre, 4. Auflage. Von Hans Zint (Hermsdorf)	238
Ingrid Krauß, Studien über Schopenhauer und den Pessimismus in der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts. Von Kurt Horn (Danzig)	242
Julius Bahnsen, Beiträge zur Charakterologie. Neue Ausgabe. Von Hans Zint (Hermsdorf)	248
Friedrich Kottje, Illusionen der Wissenschaft. Von Franz Mockrauer (Kopenhagen)	251
Konrad Wilutzky, Wissenschaft und Christentum in der Einheit des abendländischen Kulturbewußtseins. — Kritik des Christentums, I. Teil. Von Karl Wollf (Dresden)	268
Maurice Goguel, La vie de Jésus. Von Karl Wollf (Dresden)	272
Otto Kiefer, Kulturgeschichte Roms. Von Hans Zint (Hermsdorf)	277
Ernst Heinrich Falke, Sein Tod. Von Hans Taub (München)	278

* Dieser Teil des Jahrbuchs mußte diesmal zurückgestellt werden, weil unser bewährter Bibliograph, Herr Rudolf Borch, leider erkrankt ist und das Manuskript nicht rechtzeitig hat fertigstellen können.

	Seite
MITTEILUNGEN.	
Unsere Toten	281
150. Jahrestag der Asiatic Society of Bengal	283
Bericht über die 15. Generalversammlung der Schopenhauer-Gesellschaft in Frankfurt a. M. am 22. Oktober 1933	285
Bericht über das Schopenhauer-Archiv. Von Carl Gebhardt (Frankfurt a. M.)	288
Bericht über die Lindtner-Stiftung. Von Konrad Pfeiffer (Halle a. S.) und Arthur Sülzner (Leipzig)	297
Abrechnung und Geschäftsbericht des Schatzmeisters für 1933. Von Arthur Sülzner (Leipzig)	300
Ortsgruppen	304
Jahrbücher	305
Anmeldungen und Zahlungen	309
VERZEICHNIS DER MITGLIEDER	311
BILDERBEILAGEN.	
Titelbild: Schopenhauer-Standbild von Friedrich Schierholz*	
Johanna Schopenhauer im Alter von etwa 18 Jahren	151
Christian Heinrich Trosiener	151
Elisabeth Trosiener geb. Lehmann	151
August Gabriel Kilzer	193

* Diese Plastik, mit der Plinte 1,25 m hoch, ist eine im galvanoplastischen Verfahren hergestellte Bronzefigur nach einem Tonmodell von Fritz Schierholz und befindet sich im Besitze des Stadtmuseums zu Danzig; sie ist nach dessen freundlicher Mitteilung i. J. 1894 als Schenkung der Witwe des Bildhauers Krauth in Mannheim dorthin gekommen. Diese Darstellung des stehenden Schopenhauer gleicht bis auf die kleinsten Züge der von demselben Künstler herrührenden 2,60 m hohen und aus Muschelkalk (mit einer dünnen Betonschicht) bestehenden Steinfigur auf dem Dachrand der Stadtbibliothek in Frankfurt a. M. Gelegentlich eines Erweiterungsbaus der letzteren wurde diese Figur zugleich mit den Statuen anderer verdienter Frankfurter nach einem Vorschlag der Bauleitung vom 18. November 1891 am 26. Februar 1894 aufgestellt, sodaß ihre Entstehung in die Jahre 1892/93 fallen muß (vgl. Ebrard, Die Stadtbibliothek Frankfurt a. M., S. 105, 109 ff.). Es handelt sich hiernach bei der Danziger Statuette vermutlich um das galvanoplastisch bronzierte ursprüngliche Tonmodell von Schierholz zu der Frankfurter Steinfigur. Der Künstler, der 1840 in Frankfurt geboren ist und 1859 die Kunstschule in München bezog, hat Schopenhauer noch persönlich gesehen (vgl. XV. Jahrb., S. IX, Anm. 3).
